So erreichen Sie uns:

Straßenbahnlinie 2 oder 4 (Haltestelle Wörthstraße).
Zu Fuß oder mit dem Fahrrad: Vom Rathaus über die Alte Mainbrücke, die Zeller Straße hinauf und oben rechts in den Nigglweg abbiegen. Die Umweltstation liegt nach 30 m links.

Infos und Terminvereinbarungen

Die Angebote sind für Klassen von Schulen aus der Stadt Würzburg kostenfrei. Für nähere Infos zu unseren Angeboten sowie Terminvereinbarungen wenden Sie sich gerne an uns.

Umweltstation der Stadt Würzburg

Nigglweg 5, 97082 Würzburg
Tel.: 0931-37 44 00, Fax: 0931-37 44 77
E-Mail: umweltstation@stadt.wuerzburg.de
Internet: www.wuerzburg.de/umweltstation

Stand 12/24, 100% Recyclingpapier

Jäger der Nacht

STADT WÜRZBURG

Umweltstation

Fledermäuse in Würzburg

Kostenfreie Angebote für Schulklassen

Foto oben: Tilmann Ditting
Foto: Claudia Beyer, Regierung von Unterfranken

Jäger der Nacht – Fledermäuse in Würzburg

Die Umweltstation der Stadt Würzburg bietet ab 2017 im Rahmen eines vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Projektes Umweltbildungsmodule für Schulklassen und andere Gruppen rund um die Fledermaus an. Die einzelnen Module werden an das Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst und können nach Absprache gezielt in den Stoff des Lehrplanes mit eingebunden werden.

Fledermäuse bevölkern die Erde seit über 50 Millionen Jahren. Ihre geheimnisvoll durch die Nacht flatternden Schatten wirken für viele unheimlich, wodurch seit jeher zahlreiche Vorurteile gegenüber dieser faszinierenden Säugetiergruppe bestanden und bestehen.

Ihren großen evolutionären Erfolg verdanken die einzigen flugfähigen Säugetiere vor allem der nächtlichen Lebensweise, die durch das spezielle Orientierungssystem der Echoortung mittels Ultraschalllauten ermöglicht wird.

Viele Fledermäuse leben als Kulturfolger „mitten unter uns“ und verschlafen die Tage in Kellern, Dachstühlen oder Spalten an Gebäuden. Vor allem aufgrund von Pestizideinsatz, einer deutlichen Abnahme der Anzahl von Insekten als wichtigste Beutetiere sowie der heutigen modernen Bauweise von Gebäuden haben die Bestände der bei uns lebenden Arten dramatisch abgenommen.

Foto: Andreas Zahn, Koordinationsstelle für den Fledermausschutz in Südbayern

Angebote für Schulklassen

➲ Lerneinheit „Fledermäuse“

Wie leben Fledermäuse im Jahresverlauf? Wie funktioniert die Echoortung? Welchen Nutzen haben auch wir Menschen von Fledermäusen und wie können wir ihnen helfen? Diese und weitere Fragestellungen werden im Rahmen dieses Angebotes unter Einbezug verschiedener Medien und anhand von spannenden Arbeitsaufträgen und Aktionen behandelt.

Zielgruppe: 1. bis 7. Klasse, Dauer: 60 bis 120 Minuten

➲ GPS-Rallye

Bei diesem Geocaching-Angebot folgen die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von GPS-Geräten den Spuren der Fledermäuse durch die Stadt und hin zum auch historisch spannenden Burkarder Umlaufkanal. Um die Koordinaten für den nächsten Punkt zu erhalten, müssen an jeder Station Aufgaben gelöst werden, die sich um die eindrucksvollen Leistungen der „Jäger der Nacht“ drehen.

Zielgruppe: 3. bis 7. Klasse,
Dauer je nach Route 60 bis 120 Minuten

➲ Fledermausexkursion (Abendveranstaltung!)

Bei dieser abendlichen Exkursion erleben die Schülerinnen und Schüler unsere Würzburger Fledermäuse live! Im Dämmerlicht beobachten sie die Jagdflüge der Fledermäuse, während sie gleichzeitig mit Hilfe von Bat-Detektoren deren Ultraschallrufe hören können. Dieses Angebot stellt einen eindrucksvollen Abschluss oder auch Einstieg in das Thema „Fledermäuse“ dar, muss allerdings außerhalb der regulären Schulzeit in den Abendstunden organisiert werden.

Zielgruppe: 3. bis 12. Klasse, Dauer 60 – 90 Minuten, witterungsabhängig, nur von Mai bis September

➲ Ausleihe Fledermaus-Exkursionsrucksack (z.B. für Klassenfahrten, Wandertage)

Es besteht die Möglichkeit, einen Fledermaus-Exkursionsrucksack für schulische Abendveranstaltungen oder Klassenfahrten auszuleihen. Dieser enthält unter anderem zwei Bat-Detektoren, Bestimmungsbücher, Fledermausmodelle, DIN-A4-Fledermausfotos sowie Aktionsanleitungen und kann so zum selbstständigen Erleben von Fledermäusen genutzt werden.